

**Das Geburtstagsgeschenk.**

Es lebte einst nicht weit von Speyer  
Ein Axtuar mit Namen Meyer.  
Der feierte wie alle Jahr,  
Sein Wiegenfest im Februar.

Und den Geburtstagstisch, den ziert  
Ein Schlafrock, herrlich ausmattiert.  
Als Geberin sich hiervon nannte:  
Die Frau, die Tochter und die Tante.

Herr Meyer freut sich was er kann,  
Und zieht vergnügt den Schlafrock an.  
Doch mit Entsetzen ruft ein Jeder:  
„Zu lang um ein paar Centimeter.“

Die Frau, die Tochter und die Tante,  
Die sind von Schrecken übermannt,  
Jedoch der gute Meyer spricht:  
„Na, darum keine Feindschaft nicht!“

Als Alles ruht, des Abends spät,  
Da sieht Frau Meyer noch und näht.  
Und ganz im Stillen, ungeschrien,  
Kürzt sie den Schlafrock wunder schön.

Um Ritternacht, gar sehr geplagt,  
Da steht die Tante auf und sagt:  
„Der Schlafrock thut den Schlaf mir morden!“  
Und — bald ist kürzer er geworden.

Des Morgens früh, für sich allein,  
Da sieht Marie, das Töchterlein,  
Und sagt: „Der Schlafrock ist jetzt ein Jaquet!“

Und näht am Schlafrock Stuch um Stuch.  
Da, braver Meyer, freue Dich.

Und als nun dieser aufgemacht,  
Hat er des Schlafrock gleich gedacht,  
Und, ohne daß es Jemand wußte,  
Sprach er zu seiner Köchin Guste:

„Trag' diesen Schlafrock ungeschien  
Hin zu dem Schneider Hudebeen.  
Er soll ihn kürzen, aber fein,  
Zu Mittag muß er fertig sein.“

Der Mittag naht, und um den Tisch  
Sitzt die Familie froh und frisch.  
Da ruft Herr Meyer, freudebewußt:  
„Bring' mal den Schlafrock her, o Guste!“

Nun freuen sich die andern Drei  
Und wünschen Gusten schnell herbei,  
Dass Jeder baldigst könne sehn  
Die Ueberraschung, die geschien.

Da kommt vom Schneider angerannt  
Die Köchin und in ihrer Hand —  
Trägt sie den Schlafrock? — Rein, wie nett,  
Der Schlafrock ist jetzt ein Jaquet!

**Hauptverhandlungen  
bei dem königlichen Amtsgerichte zu Eibensdorf**  
den 16. Januar 1884.

Vormittags 9 Uhr: in Privatklagesachen Ernst Hermann Baum-  
gärtel's i. Wetterdöwle geg. Hermann Göy i. Carlöfeld.

Vormittags 1/10 Uhr: in Strafsachen gegen Carl Friedrich  
Emil Zugelt und Gen. in Eibensdorf.

Vormittags 1/11 Uhr: in Strafsachen gegen Ray Robert  
Bauer in Blauenenthal.

Vormittags 11 Uhr: in Strafsachen gegen Christian Gottlieb  
Meier in Schönheide.

**Chemnitzer Marktpreise**

vom 12. Januar 1884.

Weizen ruff. Sort.	10 Mt. — Pf. bis 10 Mt. 40 Pf. pr. 50 Kilo.
weiß u. bunt	9 40 10 30
gelb	9 50 10 —
Roggen inländ.	8 30 8 50
sächsischer	7 90 8 40
fremder	7 80 8 10
Braugerste	8 75 9 90
Futtergerste	— — — —
Hafer	6 80 7 —
berregnet	6 — — —
Kocherbsen	9 75 10 —
Mahl- u. Futtererbsen	8 75 9 15
Hou	3 80 4 20
Stroh	2 20 2 70
Kartoffeln	2 50 2 70
Butter	2 40 2 60

**Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.**

**Mittwoch,**  
den 16. Januar 1884  
bin ich in Eibensdorf nicht zu  
sprechen. Rechtsanwalt  
**Schraps.**

Wir suchen einen bestem-  
pfohlenen tüchtigen  
**Comptoiristen**  
bei gutem Gehalt. Offerten  
mit Zeugnissen erbitten uns  
brieflich. **Oschatz & Co.,**  
Schönheide.

Diesem Buche verdanken  
In dem Buche Dr. White's  
Augenheil-Methode, durch  
das wirklich ächte Dr. White's  
Augenwasser in Delze  
in Thüringen, welches schon  
seit 1822 in vielen Auflagen  
erschienen ist, findet fast jeder  
Augenkrankte etwas Passen-  
des. Die darin enthaltenen  
Atteste sind genau nach den  
Originalen abgedruckt und  
bieten sichere Garantie der  
Richtigkeit. Dasselbe wird auf  
franco Bestellung und Bei-  
schluß der Francierungsmarke  
(10 Pfennige) gratis versandt  
durch Traugott Ehrhardt  
in Delze in Thüringen  
und vielen anderen Buch-  
handlungen. Auch zu haben  
in der Exped. d. Bl.

**von ihren Augenleiden!**  
schon viele Kaufend Augenkrankte

Von ihren Augenleiden!

**Holz = Auction.**

Im **Hendel'schen Gasthose** zu **Schönheiderhammer** sollen  
**Mittwoch, den 23. Januar a. c.,**  
von **Vormittags 9 Uhr an**

folgende auf **Eibensdorfer Revier** auf den Schlägen der Abtheilungen 38  
(Neuer Teich), 39 (Klöberberg), 44 (Köppelstein), 53 und 54 (Mühlberg) und  
Einzelhölzer in den Abtheilungen 1 (Reißigebang), 23 (Deckelthe), 32 (Stölle),  
55 und 56 (Mühlberg) und 59 (Jungnickel) aufbereitete Nuz- und Brenn-  
hölzer, als:

924 Stück	lichtene Stämme	von 10—15 Ctm. Mittenstärke,	
373	"	"	"
10	"	"	"
51	lärchene Klöber	"	Oberstärke,
783	lichtene	"	"
1150	"	"	"
386	"	"	"
43	"	"	"
3	"	"	"
3373	"	"	"
40	Stangenkl.	8—12	"
140	Verbstang.	8	Unterstärke,
115	"	"	"
254	Raummeter	wandelbare weiche Brennscheite,	} 3,5 Meter lang,
19	"	gute	
127	"	wandelbare	
50	"	weiche Aeste,	
878	"	weiches Streureisig und	
665	"	weiche Stöcke	

einzel und partienweise  
gegen sofortige Bezahlung  
und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
an die Meistbietenden versteigert werden.  
Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mit-  
unterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

**Forstrentamt und Revierverwaltung Eibensdorf,**  
am 10. Januar 1884.

**Wettengel. Niesel.**

**Bekanntmachung.**

Dieserigen Beamten des **Bürger-Sterbevereins** in Eibensdorf, zu  
deren Legitimation nach § 26 der Statuten die öffentliche Bekanntmachung er-  
forderlich, sind:

Herr **Ambrosius Hermann Baumann**, Vorsteher,  
" **August Conrad**, dessen Stellvertreter,  
" **Ludwig Gläß**, Controleur und Schriftführer,  
" **Friedrich Flemmig**, dessen Stellvertreter,  
" **Fürstegott Gläß**, Ausschussmitglied.

**Bürgersterbeverein Eibensdorf, den 5. Januar 1884.**  
**Ambrosius Hermann Baumann,**  
Vorsteher.

**Eine tüchtige Tambourirerin**  
für d. **Confections- & Kunst-  
stickerei-Branche** wird unter  
sehr guten Bedingungen sofort  
zu engagiren gesucht.Adr.  
unt. Angabe bisher. Thätigkeit  
unter **E. D. 217** an **Haasen-  
stein & Vogler, Dresden, erb.**


**Geflügel-Verein.**  
Nächsten Donnerstag, von Abends  
8 Uhr an bei **Hermann Unger.**

Bei vorkommenden Arbeiten in  
**Damen- u. Knabenconfection**  
empfiehlt sich bestens  
**Ida Schlegel.**

**Altenburger Ziegenkäse,**  
keine Quart- und Rühlkäse ver-  
sendet  
**Alwin Höhn,**  
Schmölln, Sachs. - Altenb.

**Robert's Streupulver,**  
zum Einstreuen **wunder Kinder,** so-  
wie überhaupt wunder Körpertheile auch  
bei Erwachsenen das hilfreichste und  
heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf.  
zu haben bei **F. Hannebohn.**

**Empfehlung!**

Kampert's Gicht-Pflaster, **STEMPEL**  
Kampert's Heil-Pflaster,   
Kampert's Wund-Pflaster, **DEPONIRT**  
Kampert's Zug-Pflaster,  
Kampert's Fluß-Pflaster,  
Kampert's Magen-Pflaster,  
Kampert's Hühneraugen-Pflaster,  
Kampert's Frostballen-Pflaster,  
Kampert's Pflaster heilt schmerzlos,  
benimmt die Hitze und verhärtet  
wilde Fleische.  
Kampert's Pflaster erwärmt, erweicht  
und reinigt.  
Preis à Schachtel 25 u. 50 Pf.  
Haupt-Depôt die **Apotheken** in Ei-  
bensdorf, Schneeberg u. Johanngeorgenstadt.

**„Guste - Nicht“.**  
Dieser bewährte **Kak-Extract**, ein wohl-  
schmeckendes diätetisches Haus-Genuss-Mittel,  
hat durch seine heilkräftige Wirkung bei  
Düsten und verschiedenartigen Krankheiten der  
Atemungsorgane die zahlreichsten Anerkenn-  
ungen und selbst die weiteste Verbreitung und  
Anwendung in den höchsten Kreisen gefunden,  
wovon in der Separat-Beilage der heutigen  
Nummer zahlreiche Atteste zur Einsicht vor-  
liegen. Bei der gegenwärtig herrschenden  
wechselvollen Witterung empfehlen wir beson-  
ders die erste Seite des beiliegenden, von  
**L. H. Pletsch & Co.** in **Dresden**, mit  
belehrenden Erläuterungen herausgegebenen  
Beilage-Blattes der geneigten Beachtung.

**Fahrplan**  
**der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,15
Burkhardttsbf.	—	5,33	10,13	3,15	7,18
Wödnitz	—	6,14	10,54	4,10	8,2
Adorf	—	6,27	11,7	4,23	8,15
Kue [Ankunft]	—	6,46	11,27	4,43	8,35
Kue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,57	—
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,28	—
Eibensdorf	4,23	7,53	12,22	5,41	—
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	—
Rautentrang	5,2	8,30	12,50	6,8	—
Jägergrün	5,14	8,41	1,0	6,18	—
Schöndorf	6,0	9,21	1,30	6,48	—
Wvota	6,14	9,34	1,42	7,0	—
Marktneufch.	6,42	10,0	2,7	7,24	—
Adorf	6,50	10,8	2,14	7,31	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,40	8,3	1,54	6,10
Marktneufkirchen	—	4,57	8,21	2,5	6,28
Wvota	—	5,27	8,51	2,26	6,56
Schöndorf	—	5,56	9,19	2,45	7,21
Jägergrün	—	6,30	9,55	3,15	7,50
Rautentrang	—	6,37	10,2	3,22	7,57
Schönheide	—	7,0	10,26	3,44	8,19
Eibensdorf	—	7,11	10,37	3,55	8,30
Wolfsgrün	—	7,22	10,48	4,5	8,40
Kue [Ankunft]	—	7,56	11,22	4,35	9,10
Kue [Abfahrt]	5,33	8,25	11,40	5,5	—
Wödnitz	5,55	8,55	12,1	5,27	—
Adorf	6,13	9,18	12,19	5,45	—
Burkhardttsbf.	6,57	10,9	1,3	6,28	—
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,16	—

**Omnibus-Fahrplan.**  
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.  
" 10 " 5 " " Chemnitz.  
Mittags 11 " 50 " " Adorf.  
Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.  
" 5 " 10 " " Adorf.  
Abends 7 " 45 " " Kue resp. Chemn.